

Die Richtlinien für die Stipendienvergabe

Die Stiftung Darmerkrankungen fördert konkrete, individuelle Ausbildungsvorhaben junger Menschen, die von einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung betroffen sind.

Dazu verleiht die Stiftung Darmerkrankungen jährlich Ausbildungsstipendien an Betroffene im Gesamtwert von insgesamt 100.000 Euro.

Voraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 18 bzw. höchstens 35 Jahre alt sein. Gefördert werden Projekte in allen Bereichen (Kunst, Musik, Mathematik und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Jura, Medizin, Wirtschaft, Handwerk und Sport etc.), die die Stipendiaten in ihrer persönlichen Entwicklung voranbringen. Der Bildungs- bzw. Berufsstand des Bewerbers spielt keine Rolle (Schüler, Auszubildende, Studierende, Berufstätige etc.).

Dies kann die Förderung einer Weiterbildung, eines Repetitoriums, eines Forschungsaufenthalts im Ausland, des Besuchs einer speziellen Schule, eines Kurses oder einer anderen individuellen Ausbildungs-, Weiterbildungs- oder Umschulungsmaßnahme sein.

Bewerbungsmodus

Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung.

Fristen

Bewerbungsschluss für das aktuelle Förderprogramm für junge Menschen mit Morbus Crohn ist der 31. März 2010.

Auswahl

Die Bewerberauswahl erfolgt nach Eingang der kompletten Bewerbungsunterlagen durch das Kuratorium der Stiftung, besetzt mit namhaften Vertretern aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Die Bewerberinnen und Bewerber werden zeitnah schriftlich über die Entscheidung des Kuratoriums informiert.

Bewerbungsunterlagen

Die vollständigen Unterlagen, die zur Bewerbung um ein Ausbildungsstipendium einzureichen sind, bestehen aus:

- einem formlosen Anschreiben, aus dem die Motivation der Bewerbung hervorgeht,
- einer Beschreibung des Ausbildungsvorhabens für die Verwendung des Stipendiums (max. 2 DIN-A4-Seiten), inkl. einem Kostenplan,
- dem ausgefüllten Bewerbungsbogen,
- einem tabellarischen Lebenslauf,
- einer Bestätigung der Morbus Crohn-Erkrankung durch den behandelnden Facharzt.